

INTRO

Diese Publikation dokumentiert die Ausstellung „The F*word – Guerrilla Girls und feministisches Grafikdesign“, die vom 17. Februar bis 17. September 2023 im Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg präsentiert wurde. Aufgrund der verhältnismäßig kurzen Vorlaufzeit ist zunächst kein Katalog eingeplant worden. Der Erfolg der Ausstellung, die Rezeption in Presse und Fachwelt sowie der wiederholte Hinweis darauf, dass eine Publikation gerade bei diesem Thema wichtig sei, lassen uns dieses Versäumnis nun nachholen – in einer sehr pragmatischen Form. Die Ausstellungstexte werden unverändert abgedruckt und mit Ausstellungsansichten kombiniert. Ergänzend bündeln wir die Namen der Gestalter*innen, deren Arbeiten gezeigt wurden, geben Einblick in das Rahmenprogramm, Erkenntnisse aus Besucher*innen-Befragungen und weisen auf ausgewählte Berichterstattung in Zeitungen, Zeitschriften, Fernsehen und Radio hin.

Der Grundriss kann die ausgeklügelte Raumgestaltung nicht ersetzen, erleichtert aber hoffentlich die Orientierung: Im zentralen Raum waren rund 100 Arbeiten der Guerrilla Girls zu sehen. In den nach links abgehenden Räumen wurde die Vergangenheit dokumentiert, verbunden mit der Frage, wie es zu der massiven Unterrepräsentation von Gestalterinnen gekommen ist. In den nach rechts abgehenden Räumen ging der Blick Richtung Zukunft, und es wurden erste Schritte präsentiert, die Sammlung diversitätsorientiert zu erweitern. Zusätzlich wurden zwei Flure bespielt. In einem der beiden wurden Protestplakate gezeigt, im anderen schlaglichtartig wichtige Themen der Ausstellung vorgestellt.

Ziel der Publikation ist, unsere Erkenntnisse und Überlegungen dauerhaft zugänglich zu machen, ähnliche Projekte und Austausch anzuregen und die Sichtbarkeit der beteiligten Gestalter*innen zu erhöhen.